

## Liedertafelsänger treffen ins Schwarze

Vereinsmeisterschaften im Luftgewehrschießen

**ALTWILDUNGEN.** Die Sänger der Liedertafel 1871 trafen sich im Schützenhaus der Altwildunger Schützengesellschaft, um ihren Vereinsmeister im Luftgewehrschießen zu ermitteln. Dieses traditionelle Königsschießen ist schon längst zu einem sportlichen Wettkampf geworden, dem sich die Tenöre und Bässe stellen.

Mit einem eindeutigen Ergebnis von 45 Ringen errang Karl-Heinz Ulrich die Königswürde. Der alte ist damit auch der neue Schützenkönig. Er durfte die Kette gleich behalten. Auch der „Walter-Schestag-Wanderpokal“ blieb in seinen Händen. Den „Heinz-Drebes-Wanderpokal“ (zweiter

Platz) sicherte sich Karl-August Mangel Vorsitzender Hermann Neumeyer überreichte den Pokal. Ein zähes Ringen gab es um die Ehrenscheibe. Gleich sieben Schützen hatten die gleiche Ringzahl. So wurde erstmals auf eine Blindscheibe geschossen. Die Scheibe wurde also umgedreht. Hierbei war Gerhard Ewald der Kunstschütze, der voll ins Schwarze traf. Der Vorsitzende übergab die wunderschöne Scheibe an den Gewinner. Abschließend dankte Hermann Neumeyer den Sängern für Ihre Teilnahme und der Schützengesellschaft für die unentgeltliche Überlassung der Anlage, für die vorzügliche Betreuung und Bewirtung. (nh/ukl)



Vereinsmeister: Karl-August Mangel, Gerhard Ewald und Karl-Heinz Ulrich (von links) freuten sich über Preise. Foto: nh

## Leitungspositionen der Wehr besetzt

Brandschützer erinnern an Einsätze

**BERGHEIM-GIFLITZ.** Während der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bergheim-Gifflitz wurde erstmals eine gemeinsames Leitungsteam gewählt: Wilhelm Höhne ist Wehrführer. Seine Stellvertreter sind Markus Biel und Jens Wilke. Des Weiteren wurde Katrin Weidel zur Schriftführerin, Lars Wilke zum Kassierer und Manfred Höhne zum Betreuer der Bambini ernannt.

Als Jugendfeuerwehrwart steht Christian Weidel zur Verfügung, Daniel Haase und Bianca Dietz wurden als Vertreter gewählt. Die Geräte werden künftig von Mathias Ladwig, Holger Krummel, Horst Schäfer, Wilhelm Vutz und Manfred Wagener gewartet und gepflegt. Von nun an wird von jedem Posten ein Mitglied im Ausschuss vertreten sein. Zusätzlich wurde Andreas Schaake für die Position als Web-Master und Gerd Büchenschütz als Kleiderkammerwart gewählt.

Die Feuerwehr Bergheim-Gifflitz hatte im Jahr 2009 vierzehn Feuerwehreinsätze, darunter beispielsweise Brandeinsätze und Ölspurbeseitigungen. Neben vielen theoretischen und praktischen Übungsdiensten, bestand die Ausbildung aus Arbeitseinsätzen, Alarmübungen, Monatsversammlungen sowie technischen Diensten und mehreren Lehrgängen auf Kreis-, Landes- und Gemeindeebene.

### Besondere Veranstaltungen

Eine besondere Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr im vergangenen Jahr war im Januar die offizielle Übergabe des Feuerwehrhauses. Auch der Tag der offenen Tür im März stellte ein besonderes Ereignis dar. Feuerwehrdienste für aktive Mitglieder finden jeden ersten, zweiten und vierten Montag im Monat jeweils ab 19.30 Uhr statt. Die Jugend trifft sich freitags ab 18 Uhr, die Bambini jeden zweiten Freitag ab 16 Uhr. (nh/ukl)



Der neue Wehrführer und seine Vertreter: Wilhelm Höhne (Mitte) mit Markus Biel (links) und Jens Wilke. Foto: nh/privat



Eine starke Truppe: Die Beförderten mit Vorstand, Stadtverordnetenvorsteherin Vera Reuber und Waldecks Erstem Stadtrat Gerhard Germann. Foto: Vich

## Bambini-Wehr in Planung

Brandschützer waren 2675 Stunden im Einsatz - Sinkende Mitgliederzahlen

VON GABY VICH .. . . . .

**OBER-WERBE.** Auf ein ereignisreiches Jahr blickt die Feuerwehr Ober-Werbe zurück. In der Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus ließ Vorsitzender Wilhelm Emden das Jahr 2009 Revue passieren und hob Veranstaltungen wie das Osterfeuer und die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr hervor. Gleichzeitig berichtete Emden von dem Vorhaben, gemeinsam mit den Sachsenhäusern eine Bambini-Gruppe für den sechs- bis zehnjährigen Nachwuchs ins Leben zu rufen.

Laut Wehrführer Michael Emden waren die Mitglieder der Einsatzabteilung 2009 insgesamt 2675 Stunden im Einsatz. Zu den größten Einsätzen zählte die technische Hilfeleistung im Mühlweg nach

Abgang eines tonnenschweren Gesteinbrockens vom Klosterberg am Osterwochenende. Emden berichtete ferner über die Rettung einer Familie aus dem Steilhang im Fürstental und der Scheunenbrand im Meierweg.

### Alarmübung am Landhandel

Außerdem nahmen die Einsatzkräfte an einer Alarmübung beim Landhandel in Sachsenhausen teil. Ebenfalls als spannenden Einsatz wertete der Wehrführer die gemeinsame Übung mit dem Löschzug Waldeck, bei dem ein

Hubschrauberabsturz mit Waldbrand simuliert wurde.

Aktuell gehören der Einsatzabteilung 18 Mitglieder an, darunter acht Atemschutzgeräteträger, von denen drei gleichzeitig CSA-Träger sind. „Wir müssen daran erinnern, dass die Feuerwehren im Grunde eine Gemeinschaft ist, die sich entschlossen hat, bei Not und Gefahr sich gegenseitig zu helfen“, sagte Wehrführer Emden mit Blick auf die sinkenden Mitgliederzahlen in den Feuerwehren. Das ehrenamtliche Engagement der Einsatzkräfte verdiene Anerkennung, so Emden. Aktuell gehören dem Feuerwehrverein 45 fördernde Mitglieder an. Hinzu kommen zwölf Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und sechs Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr.

Bei der Wahl des Jugendfeuerwehrwartes wurde Michael Emden von der Versammlung einstimmig im Amt bestätigt. Zur Feuerwehrfrau wurde Beatrix Jamrozinski befördert und Hauptfeuerwehrmänner sind jetzt Mario Brand und Andreas Emden.

### Ehrung in Abwesenheit

In Abwesenheit wurde Hans Trepte für 60-jährige Mitgliedschaft bei den Brandschützern von Ober-Werbe geehrt. Trepte trat 1949 in die Freiwillige Feuerwehr ein und war bis 1986 in der Einsatzabteilung aktiv.

### Feuerwehr wird 75 Jahre alt

Mit einem großen Festwochenende wird die Freiwillige Feuerwehr Ober-Werbe vom 16. bis 18. Juli ihr 75-jähriges Bestehen feiern. Wilhelm Emden warb für die tatkräftige Unterstützung bei der Festvorbereitung. Zum Jubiläum werden zahlreiche befreundete Wehren aus dem In- und Ausland erwartet.

## Zu neun Einsätzen ausgerückt

Vielfältige Aktivitäten der Aktiven und des Feuerwehrverein - Jugendwehr wird 50

**NETZE.** Die Freiwillige Feuerwehr Netze musste im vergangenen Jahr zu zwei Brandeinsätzen ausrücken. Außerdem waren zweimal Keller auszupumpen, zwei Ölsuren zu beseitigen und drei Wespenester zu bekämpfen. Das berichtete Wehrführer Andreas Przewdzing in der Jahreshauptversammlung.

Die Aktiven belegten 17 Lehrgänge auf Stadt-, Kreis- und Landesebene. Außerdem wurden verschiedene praktische Übungen absolviert, unter anderem auf Schloss Waldeck. Wasserförderung über lange Wegstrecke wurde innerorts geübt, auch ein Verkehrsunfall wurde als Schauübung anlässlich der Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen simuliert. Zum Jahresabschluss fand noch eine gemeinsame Übung mit dem Katastrophenschutz der Stadt Waldeck in Netze statt. Przewdzing dankte besonders Willi Ölschläger, der durch vielfache Unterstützungen mehrere Übungen überhaupt erst ermöglicht hatte.

### Edersee-Triathlon

Wie in jedem Jahr haben die Netzer wieder bei der Absicherung des Edersee-Triathlons mitgeholfen und mit der Polizei den Kirmesfestzug und den Laternenumzug begleitet. Bei den Pokalwettkämpfen in Nieder-Werbe und Sachsenhausen stellten die Netzer Brandschützer jeweils eine Mannschaft, auch die Jugendfeuerwehr war bei diesen Wettkämpfen vertreten. Im Kindergarten wurde von Bianca Essmann und Ralf Seibel wieder die Brandschützerzie-



Nach den Ehrungen (von links): Wehrführer Andreas Przewdzing, stellvertretender Stadtbrandinspektor Bernd Schäfer, Bürgermeister Jörg Feldmann und Stadtverordnetenvorsteherin Vera Reuber, Eberhard Schwarz, Thomas Schwarz, Karl-Heinz Schäfer, Wilfried König, Wilfried Hankel, Wilfried Keim, Jürgen Gerdau, Vorsitzender Ralf Seibel, Denis Sitek und Friedrich Hofmann. Foto: nh

lung angeboten.

Aufgrund der erfolgreich absolvierten Lehrgänge und der geleisteten Dienstjahre wurde Denis Sitek zum Oberfeuerwehrmann und Friedrich Hofmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Der kommissarische Jugendwart Sebastian Schreff berichtete von den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Höhepunkte seien wieder die Zeltlager gewesen, diesmal in Sachsenhausen und in Höringhausen. Neben den feuerwehrtechnischen Ausbildung stand auch viel allgemeine Jugendarbeit auf dem Programm.

Die stellvertretende Leiterin der Kinderfeuerwehr „Die

Löschfuchse“, Margot Seider, berichtete von der Arbeit mit den jüngsten Feuerwehrangehörigen. So wurde 2009 für das Feuerwehrjubiläum extra eine historische Feuerwehrspritze nachgebaut, mit der die jüngsten einen Löschangriff vornahmen.

### Historische Fahrzeuge

Vorsitzender Ralf Seibel erinnerte an das Jubiläum im Mai 2009. Er dankte noch einmal dem Ehrenmitglied und langjährigen Vorsitzenden Erhard Kase für seine Bemühungen um die Ausstellung historischer Feuerwehrfahrzeuge und Spritzen sowie den Netzer Vereinen für deren

Hilfe bei der Festausrüstung.

Der Verein war in diesem Jahr bereits Gastgeber beim Stadtjugendfeuerwehrtag. Am 21. Februar ist wieder eine Winterwanderung geplant. Im Sommer richtet die Feuerwehr Netze anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr das Stadtjugendfeuerwehrlager und die Feuerwehr-Stadtmeisterschaften aus.

Für den aus seinem Amt ausgeschiedenen Jörg Haldes wurde sein bisheriger Stellvertreter Sebastian Schreff einstimmig zum neuen Jugendwart gewählt. Friedrich Hofmann wurde neuer stellvertretender Jugendwart.

Bürgermeister Jörg Feldmann, Stadtverordnetenvorsteherin Vera Reuber, Ortsvorsteher Uwe Bremmer und der stellvertretende Stadtbrandinspektor Bernd Schäfer dankten den Netzer Brandschützern für ihre geleistete Arbeit. Sie wünschen weiterhin wenig Einsätze. (nh/sch)

### Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Netze wurden Bernd Hessler und Rolf Wende geehrt. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Rudolf Büchse, Jürgen Gerdau, Karl-Heinz Hankel, Friedrich Heck, Willi Heck, Wilfried Keim, Karl-Heinz Schäfer, Wilfried Schäfer und Eberhard Schwarz vom Verein eine Ehrenurkunde und ein graviertes Erinnerungsglas.